

DER POSTILLION

MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE
STADT WIEHL



Online lesen:
wiehler-postillion.de/e-paper

51. Jahrgang

SAMSTAG, den 01. März 2025

Nummer 4 / Woche 9

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



Mit lokalem Netzwerk Unternehmen stärken



Foto: Lina Sommer/BGS

Zum ersten Mal haben Stadt Wiehl und Oberbergischer Kreis zum „Wiehler Wirtschaftstreff“ eingeladen. Die Premiere fand bei BGS Beta-Gamma-Service in Bomig statt.



Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!



DIE JOHNS GmbH | Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de

Gelungene Premiere für „Wiehler Wirtschaftstreff“



Das Interesse am ersten Wiehler Wirtschaftstreff war groß, die Resonanz positiv. Foto: Lina Sommer/BGS

Kontakte knüpfen, sich austauschen, Impulse erhalten: Das stand im Mittelpunkt des „Wiehler Wirtschaftstreffs“, der jetzt erstmals stattgefunden hat - in den Räumen der BGS Beta-Gamma-Service GmbH & Co. KG.

Dorthin hatten die Stadt Wiehl als Initiatorin und die Wirtschaftsförderung des Oberbergischen Kreises eingeladen. Nach Wiehl-Bomig gekommen waren rund 80 Vertreterinnen und Vertreter von Wiehler Unternehmen.

Im Mittelpunkt stand der Austausch untereinander; das neue Dialogformat wurde intensiv genutzt und ebenso die Möglichkeit, sich das Unternehmen BGS anzuschauen. Geschäftsführer Dr. Andreas Ostrowicki sah die besondere Bedeutung des neuen Forums: „In Zeiten des Wandels - sei es durch wirtschaftliche Herausforderungen, technologische Entwicklungen oder gesellschaftliche Veränderungen - ist Vernetzung wichtiger denn je“, so der BGS-Chef.

Wiehls Bürgermeister Ulrich Stücker erläuterte das Ziel des Formats: „Wir möchten ein lokales Netzwerk aufbauen, um die Themen der Unternehmen direkt vor Ort zu besprechen. Je besser man sich untereinander kennt, desto besser kann man gemeinsam nach lokalen Möglichkeiten suchen, um die Rahmenbedingungen für die einzelnen Betriebe zu verbessern“, sagte der Bürgermeister, der auf die große Resonanz hinwies: „Ich freue mich sehr, dass so viele Unternehmen unserer Einladung gefolgt sind.“

Auch Frank Herhaus, Dezernent für Planung, Regionalentwicklung

und Umwelt beim Oberbergischen Kreis, wertete die Auftaktveranstaltung als großen Erfolg. „Die Unternehmen stehen derzeit vor vielen Herausforderungen“, konstatierte er, „wir möchten unsere Wirtschaft nach Kräften darin unterstützen, weiterhin erfolgreich agieren zu können.“ Das gehe am besten gemeinsam: „Unternehmen, Kreis und Kommunen arbeiten zusammen am nachhaltigen Erfolg des Wirtschaftsstandorts Oberberg.“

Noch in diesem Jahr soll es eine weitere Ausgabe des Wiehler Wirtschaftstreffs geben - in der zweiten Jahreshälfte. Die Stadt Wiehl und die Wirtschaftsförderung Oberbergischer Kreis freuen sich über zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus den Unternehmen.

Interessierte wenden sich gern an:

Bürgermeister Ulrich Stücker
Tel. 02262 99-254

E-Mail: u.stuecker@wiehl.de

Wirtschaftsförderung

Oberbergischer Kreis

Mara Twilling

Tel. 02261 88-6804

E-Mail: mara.twilling@obk.de

DER POSTILLION MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE STADT WIEHL



Online lesen:
wiehl-postillion.de/e-paper
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Ehrung für beste Wiehler Azubis 2024

Auf ihren Abschlusszeugnissen aus dem vergangenen Jahr stand die Note Eins - jetzt sind die Leistungen der erfolgreichsten Auszubildenden aus Wiehl von der Stadt gewürdigt worden.

Fünf ehemalige Azubis begrüßten Bürgermeister Ulrich Stücker und Erster Beigeordneter Peter Madel am 10. Februar 2025 im Ratssaal. Ihnen zur Seite stand Michael Sallmann, Leiter der Geschäftsstelle Oberberg der Industrie- und Handelskammer Köln. „Wir als Stadt sind stolz auf Ihre Leistungen“, lobte der Bürgermeister, der Urkunden, Gastronomie-Gutscheine, Pralinen und Handy-Reinigungs-sprays als Präsente übergab. Jasmin Schulz, Ruben Backhaus, Janis Deger, Paul Giesbrecht und Noah Michael Mennicken wünschte er alles Gute für ihre berufliche und private Zukunft. „Pflegen Sie auch Tugenden wie Zuverlässigkeit und wertschätzenden Umgang miteinander“, gab Ulrich Stücker ihnen mit auf den Weg - das sei ebenso wichtig wie Einsen.

Bereits im Januar 2024 hatte Jasmin Schulz ihre Ausbildung zur Industriekaufrau bei der Metten Stein + Design GmbH & Co. KG mit Bravour abgeschlossen. Bei dem Overather Unternehmen arbeitet die 23-Jährige derzeit im Rechnungswesen. Sie trägt dort Verantwortung für den Kreditorenbereich und hat sich insbesondere als Spezialistin für die elektronische Rechnungseingangsverarbeitung etabliert.

Bei der BPW Bergische Achsen KG hat Ruben Backhaus die Ausbildung zum Maschinen- und Anla-



Bürgermeister Ulrich Stücker (l.), Michael Sallmann von der IHK (3. v. r.) und Erster Beigeordneter Peter Madel (4. v. l.) ehrten Janis Deger, Jasmin Schulz, Noah Michael Mennicken, Paul Giesbrecht und Ruben Backhaus (v. l.). Foto: Christian Melzer

genführer durchlaufen und beeindruckend beendet. Der 18-Jährige nimmt bereits die nächsten Ziele in den Blick, möchte sich weiterbilden zum Techniker, zum Meister oder möglicherweise auch studieren. Das Studium der Betriebswirtschaftslehre begonnen hat Janis Deger, der nach seiner Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Sparkasse Gummersbach zunächst als Privatkundenberater in der Hauptstelle gearbeitet hatte. In seiner Ausbildungszeit konnte der jetzt 22-Jährige an einem 14-tägigen USA-Austauschprojekt der Sparkasse teilnehmen.

Ebenfalls 22 Jahre alt ist Paul Giesbrecht, der bei der August Rüggeberg GmbH & Co. KG in Marienheide zum Industriekaufmann ausgebildet wurde. Nach seinem Abschluss ist er von dem Unternehmen in ein Arbeitsverhältnis übernommen worden und in der Abteilung Projektmanagement tätig. Parallel zu seiner beruflichen Tätigkeit studiert er Wirtschaftsinformatik. Industriekaufmann hat auch Noah Michael Mennicken gelernt, und zwar bei der A.S. Création Tape-ten AG in Gummersbach. Dort arbeitet der 24-Jährige inzwischen

in der Buchhaltung. In der Abteilung hat er auch sein Abschlussprojekt realisiert. Darüber hinaus steht er kurz vor dem Abschluss zum staatlich geprüften Betriebswirt. Nicht an der Ehrung teilnehmen konnte Ariana Domke, die bei der Abus Kransysteme GmbH eine Ausbildung zur Industriekaufrau durchlaufen hat.

Außer den Ex-Azubis waren auch die früheren Ausbilderinnen und Ausbilder der Unternehmen sowie Eltern der Ausgezeichneten an dem Nachmittag im Ratssaal zu Gast. So haben die Leistungen erneut eine Würdigung erfahren.

Volles Programm beim „Oberbergischen Frauentag“

Am 6. März 2025 lädt die Regional AG Gleichstellung Oberberg zum „Oberbergischen Frauentag“ in die Halle 32 nach Gummersbach ein. Das Motto: „Zuhören, informieren, stärken“.

Auf der Frauenmesse präsentieren sich 45 Ausstellerinnen, Vereine, Institutionen, Netzwerke und Unternehmerinnen aus dem gesamten Kreisgebiet. Nach der Premiere im Vorjahr gibt es diesmal in vier Räumen kosten-

freie Schnupperkurse, Workshops und (Fach-)Vorträge zu den Themen Gesundheit, Bewegung, Karriere, Finanzen, Kommunalpolitik, Kultur und Kreativität. In diesem Jahr liegt den oberbergischen Gleichstellungsstellen ein Thema besonders am Herzen: politische Partizipation von Frauen. Die Gleichstellungsbeauftragten äußern die Überzeugung, dass eine funktionierende Demokratie engagierte Frauen brauche. Die

weibliche Perspektive fehle noch immer gänzlich oder zum großen Teil an den wichtigsten Stellen, nämlich dort, wo Entscheidungen getroffen werden. Daher steht am 6. März außer dem Lunch-Talk „Jetzt erst recht: Demokratie braucht engagierte Frauen!“ auch eine Podiumsdiskussion mit namhaften Politikerinnen aus Oberberg auf dem Programm. Frauen sollen durch das Angebot informiert und ermutigt werden,

sich (kommunal)politisch zu engagieren. „Der Oberbergische Frauentag ist eine gute Gelegenheit für wichtige Gespräche, für nachhaltige Vernetzung und dafür, sich gegenseitig zu stärken und Mut zu machen“, schreibt die Gummersbacher Gleichstellungsbeauftragte Nina Sommer im Flyer zur Veranstaltung. Nicht nur Frauen sind zu diesem Anlass herzlich willkommen: Die Einladung gilt auch ausdrücklich für Männer.

Jugendliche fürs Ehrenamt begeistert

„Jung & engagiert“: Unter diesem Motto stand der zweite Aktionstag zum Thema Ehrenamt am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium. Die Veranstaltung überzeugte mit vielfältigen Einblicken in die Freiwilligenarbeit. Es ging vor allem darum, Schülerinnen und Schülern die vielen Vorteile freiwilligen sozialen Engagements näherzubringen und ihnen den Einstieg ins Ehrenamt zu erleichtern. Das Projekt ermöglichte es rund 120 Jugendlichen der Jahrgangsstufe 9, sich im Rahmen eines „Speed Datings“ mit den vielfältigen Möglichkeiten der Freiwilligenarbeit auseinanderzusetzen. Bei dem Angebot kooperieren die Schule, die Stadt Wiehl und die Fachstelle für bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt des Oberbergischen Kreises miteinander.

Namhafte Ausstellende, darunter das Deutsche Rote Kreuz, die Jugendfeuerwehr der Stadt Wiehl, die Caritas Oberberg, der Ortsverein Waldbröl des Technischen Hilfswerks THW, der Sportsportverband Wiehl, das Jugendamt - vertreten durch die städtische Jugendarbeit - und das AWO-Seniorenzentrum Wiehl präsentierten ihr vielfältiges Angebot: als „Markt der Möglichkeiten“ am 14. Februar 2025 in der Wiehltalhalle. Die Jugendlichen konnten sich niedrigschwellig informieren und ihre Fragen direkt an die Verantwortlichen richten, die sichtlich Freude daran hatten, die Begeisterung für ihr Thema weiterzugeben. Die Lehrkräfte Sandra Leuchterberg und Christian Wittershagen hatten im Vorfeld die Interessensfelder der Jugendlichen mit Blick auf bürgerschaftliches Engagement in Form einer Umfrage eruiert und aufbereitet. An zahlreichen Ständen konnten sich die



Die Verantwortlichen von Schule, Stadt Wiehl, Kreis und den ehrenamtlich tätigen Organisationen freuten sich über den regen Zuspruch seitens der Jugendlichen. Fotos: Christian Melzer



Das Interesse war groß - etwa hier am Stand des Sportsportverbands.

Neuntklässler über ehrenamtliche Arbeit informieren, wie hier bei der Wiehler Jugendfeuerwehr. Corinna Kawczyk von der Stadt Wiehl und Sylvia Asmussen vom Kreis aktivierten im Anschluss ihr Netz-

werk. So stießen die Organisierenden auf reges Interesse seitens der Institutionen, die nicht selten über Nachwuchsprobleme klagten. „Die Veranstaltung hat gezeigt, dass die Schülerinnen und

Schüler am DBG ein hohes Interesse am Freiwilligendienst haben und künftig produktive ehrenamtliche Zusammenarbeit entstehen kann“, sagte Organisator Christian Wittershagen. Auch die Schülerschaft zeigte sich zufrieden mit dem Thementag, der das Sozialprofil der Schule weiter stärkt. Die Initialzündung für das Projekt lieferte die 2021 am DBG durchgeführte „Schüler:innen-Studie MorgenMacher“, deren Ergebnisse auch verdeutlichten, dass Jugendliche durchaus Bereitschaft haben, sich freiwillig sozial zu engagieren, es jedoch teilweise an Kenntnis hinsichtlich der Möglichkeiten mangelt. Sicher ist man sich unisono darin, dass das Engagement in den vorgestellten Institutionen nicht nur dem Gemeinwohl dient, sondern auch die Persönlichkeitsentwicklung positiv beeinflusst.

Ende: Informationen aus der StadtWiehl

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO

pünktlich • zielgerichtet • lokal

PRESSE VERTRIEB online

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Fairtrade-Markt im Stadtteilhaus

Am 7. März 2025 lädt die Fairtrade-Steuerungsgruppe der Stadt Wiehl zum zweiten „Faireren Basar“ ein.

Im Drabenderhöher Stadtteilhaus warten ein buntes Programm und vielfältige Angebote.

Die Veranstaltung beginnt um 19:00 Uhr. Im Mittelpunkt steht natürlich das Thema fairer Handel - mit Kleidung und Mode im Mittelpunkt.

So bildet eine Modenschau den Abschluss, in der Gebrautes aus der „Boutique der zweiten Hand“ sowie Kleidung der Marke blutsgeschwister präsentiert werden.

Zu Beginn wird es eine Podiumsdiskussion rund um fairen Handel geben.

Weitere Impulse vermittelt die

städtische Gleichstellungsbeauftragte Verena Kahl; sie beschäftigt sich besonders mit der Arbeit von Frauen in der Dritten Welt.

Nach dem Auftakt im November 2023 folgt nun also die zweite Ausgabe des Fairen Basars, der nicht nur Gelegenheit gibt zu schauen und einzukaufen, sondern auch sich zu informieren.

Beteiligt sind beispielsweise der Nähtreff der Evangelischen Kirche, der Nümbrecht Weltladen, das Geschäft Schön Ding und Weile, die Künstlerin Christine Bretz mit ihren aufgearbeiteten Kuscheltieren sowie der Hobby-Imker Wolfgang Müller mit hochwertigem Honig. Um 22:00 Uhr schließt der Basar.

Fairer BASAR

Veranstalter: FAIRTRADE-Steuerungsgruppe der Stadt Wiehl

- blutsgeschwister-Kleidung / Schön Ding & Weile
- Hochwertiger Honig aus der Hobby-Imkerei / Wolfgang Müller
- Kleidungsstücke neu entdeckt / Secondhand-Boutique Wiehl
- Fair gehandelte Waren / Weltladen in Nümbrecht
- Kreatives aus dem Nähstübchen / Nähtreff Wiehl
- Inspirierendes / Ulrike Claßen-Büttner
- Upcycling-Kuscheltiere / Christiane Bretz
- Impulse zum Thema Gleichstellung / Verena Kahl

Podiumsdiskussion „Fairer Handel“

Modenschau

Freitag, 7. März 2025
von 19 bis 22 Uhr

Stadtteilhaus Drabenderhöhe
Siebenbürger Platz 23 in 51674 Wiehl

Plakat: Fairtrade-Steuerungsgruppe Wiehl

OASe-Veranstaltungen

Anmeldungen und weitere Informationen bei der OASe der Stadt Wiehl, Homburger Str. 7, 51674 Wiehl.

Tel.: 02262 6928876 und 6928507, Fax: 02262 6918918
Internet: www.wiehl.de,
E-Mail: oase@wiehl.de

03.03.25, 14:30 Uhr, OASe-Treff Wiehl:

Trauercafé - Ein Angebot der OASe der Stadt Wiehl und dem Malteser Trauerzentrum Oberberg.

Leitung: Evelin Bottenberg

(Anmeldung erwünscht!)

Essen - 12 Uhr mittags in Wiehl - Gefördert durch die Wiehler Sozialstiftung,

Kosten: 8,- € (inkl. Getränke), Anmeldung erforderlich

Jeden Dienstag im Clubraum der Johanniter

(Kostenloser Fahrdienst, Anmeldung erforderlich):

04.03.25:

- Seelachs mit Rahmgemüse, Kartoffeln und Salat
- Quarkspeise mit gerösteten Mandeln

11.03.25:

- Currygeschnetzeltes mit Reis
- Faule-Weiber-Kuchen

Jeden Mittwoch im OASe-Treff Wiehl:

05.03.25:

- Würstchen mit Selleriepüree, Rote-Bete-Salat
- Eis

12.03.25:

- Piccata Milanese mit Bandnudeln und Tomatensoße
- Tiramisu

05.03.25 14:30 Uhr, OASe-Treff Wiehl:

Doppelkopf

05.03.25, 15 bis 17:30 Uhr, ev. Gemeindehaus, Drabenderhöhe:

Gesellschaftsspiele für Jung und Alt (Mensch ärgere dich nicht, Skat, Dame usw.)

Anmeldung erwünscht: Jürgen Brandsch-Böhm 02262/7291977 oder brandsch-boehm@gmx.de

06.03.25, 10 Uhr, OASe-Treff Wiehl:

Offene Redaktionssitzung mit Frühstück der „Info-OASe“ für die Ausgabe Juni bis August 2025. Interessierte, die mitarbeiten möchten, sind erwünscht! (Anmeldung erforderlich)

Hilfe bei Handy und Smartphone (Anmeldung erforderlich) - Neues Angebot

1. OASe-Treff Wiehl, Homburger Str. 7:

Mit Bernhard Henricke - 06.03.25, 15 Uhr

1. „HausNr.7, Bechstr. 7, Bielsstein:

Mit Jan-Niklas Andres - 11.03.25, 16 Uhr

Bitte Bedienungsanleitung mitbringen! Kosten: 10,-€/pro Veranstaltung,

Kreativ-Treff mit Ellen Keller, 15 Uhr, OASe-Treff Wiehl:

06.03.25: Frühlingsdekorationen
Anmeldung erforderlich:
0175 5908860

Seniorentreff Marienhagen mit Kaffee und Kuchen

10.03.25, 15 Uhr, evangelisches Gemeindehaus:

Frühlingserwachen (Texte und Musik)

10.03.25, 15 Uhr,

OASe-Treff Wiehl:

„Schlaganfallhilfe - Selbsthilfe für Betroffene und Angehörige“, Kontakt:

Karl-Heinz Görlitz

0162 7643566

10.03.25, 16 Uhr, ev. Gemeindehaus Drabenderhöhe:

Creativ-Café - Jeder kann sein eigenes Handarbeitsmaterial mitbringen oder kann mit gespendetem Material für gemeinnützige Projekte arbeiten.

Kontakt:

Ute Bransch-Böhm

(02262-717322),

Elke Hihn (015125613982)

11.03.25, 16:30 Uhr, KinJu Wiehl:

Vorurteil und Wirklichkeit:

„Die Jugend von heute....“

„Typisch alt.“ Gibt es das?

Offener Treff mit Waffeln und spielen.

(Anmeldung erforderlich!)

12.03.25, 15 Uhr,

OASe-Treff Wiehl:

Gesellschaftsspiele (Mensch ärgere dich nicht, Halma, Dame usw.)

„Café Else“ Oberwiehl mit Kaffee und Kuchen

17.03.25, 14:30 Uhr,

CVJM-Heim,

Pützberg:

Frühlingserwachen (Texte und Musik)

Volksbank-Spende fördert Jugendsport



Bei der Handball-Stadtmeisterschaft der Wiehler Drittklässler Mitte Februar waren die neuen Torverkleinerungen bereits im Einsatz - angeschafft aus den Spendenmitteln der Volksbank. Foto: Christian Melzer

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Stadtsportverbandes Wiehl hat die Volksbank Oberberg jetzt eine Spende in Höhe von 3.552 Euro zur Förderung des Sports in Wiehl überreicht. Die Spendensumme kam durch eine besondere Aktion der Mitar-

beiterinnen und Mitarbeiter der Volksbank zustande: Beim Stadtfest „Wiehl feiert“ 2024 haben sie ehrenamtlich Cocktails verkauft - der gesamte Erlös ging an den Stadtsportverband. Ein wesentlicher Teil des Geldes wird zur Finanzierung von Torverkleinerun-

gen für Handballtore verwendet. Diese Maßnahme verbessert die Sportinfrastruktur und macht den Jugendhandball für Vereine und Schulen attraktiver. „Wir sind der Volksbank außerordentlich dankbar für diese großzügige Spende“, sagte der Vorsitzende des Stadtsportverbandes Wiehl, Hartmut Livrée: „Diese Unterstützung ermöglicht es uns, wichtige Projekte zu realisieren und den Sport in Wiehl weiter zu fördern. Besonders die Torverkleinerungen in der Sporthalle am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium sind eine wertvolle Investition in die Zukunft unseres Sports“, erläuterte Livrée. Die Volksbank betont ihr Engagement für die lokale Gemeinschaft und den Sport. „Unsere Mitarbeitenden haben mit großer Leidenschaft und Engagement Cocktails

für den guten Zweck verkauft - und es freut uns sehr, dass wir mit dem Erlös den Jugendsport in Wiehl unterstützen können“, so Nils Hühn, Leiter Unternehmenskommunikation und Pressesprecher der Volksbank Oberberg: „Diese Initiative zeigt, dass wir als Bank nicht nur durch unsere Unterstützung, sondern auch durch das persönliche Engagement unserer Mitarbeitenden fest in der Region verwurzelt sind.“ Ihre Feuertaufe haben die neuen Torverkleinerungen bereits kürzlich bei den Stadtmeisterschaften der Wiehler Grundschulen erfolgreich bestanden. Zudem plant der Stadtsportverband, weitere Teile der Spende gezielt in Projekte für den Jugendsport zu investieren, um die Sportlandschaft in Wiehl nachhaltig zu fördern.



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos



Second-Hand-Basar

Kinderkleidungs-Basar des DRK-Kindergartens Adele Zay, am Mittwoch, 12. März, von 14 bis 16 Uhr, im Stadtteilhaus Draben-

derhöhe, Siebenbürgerplatz 23, 51674 Wiehl. Nummernvergabe unter www.stadtteilhaus.unserbasar.de.

Secondhand-Basar „Rund ums Kind“

Erneut spendete die Elterninitiative Runderoth den Erlös des Secondhand-Basars „Rund ums Kind“ an einen wohltätigen Zweck im Oberbergischen Kreis.

Beim Herbstbasar Anfang September 2024 konnte ein Erlös von 700 Euro erzielt werden. Dieses Mal wurde der Verein Lebensfarben - Hilfen für Kinder und Jugendliche e.V. aus Wiehl mit der Spende bedacht.

Doris Czapiewski, Julia Lange und Kristina Lehmann von der Elterninitiative trafen sich zur Scheckübergabe mit Sandra Karsten, der Geschäftsführerin des Vereins Lebensfarben e.V., in den Räumlichkeiten in Wiehl.

Frau Karsten informierte über die Arbeit des Vereins und freute sich sehr über die Spende. Der Verein unterstützt Kinder psychisch erkrankter Eltern u.a. durch Patenschaften. Von dem gespendeten Betrag werden Aktionen finanziert, die die ehrenamtlichen Paten mit den Kindern unternehmen.

Jedes Jahr im Frühjahr und im Herbst (meistens am ersten Sonntag) organisieren rund 20 ehrenamtliche Helfer den Basar im katholischen Pfarrheim in Runderoth.

Um die 100 Verkäufer geben ihre Waren zum Verkauf ab. Davon behält die Elterninitiative 15 Prozent und spendet den Erlös an einen wohltätigen Zweck in der Gemeinde.

Der Förderverein der GGS Runderoth richtete während des Basars wie gewohnt die Cafeteria aus



(v.l.) Kristina Lehmann, Doris Czapiewski und Julia Lange (Elterninitiative), Sandra Karsten von Lebensfarben e.V.

und konnte ebenfalls wieder einen schönen Betrag einnehmen, der den Schülern der Grundschule zugutekommt.

Der nächste Secondhand-Basar findet am 9. März im Katholischen Pfarrheim Runderoth statt. Verkaufsnummern und Infos gibt es unter basar.ruenderoth@gmail.com.

Der Erlös soll dann an den Verein „Chancen - Leben geben“ aus Gummersbach gespendet werden. Aktuelle Infos gibt es auf der Homepage basar-ruenderoth.jimdo.free.com.

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Eitorf + 10 km Umkreis Für einen Mehrgenerationenhaushalt suchen wir ein gepflegtes EFH mit viel Platz, alternativ ein EFH mit einer kleinen separaten ETW (ca. 65 m²). Preis: offen	Nähe Reichshof Für eine Ehepaar suchen wir ein kleines, möglichst ebenerdiges, Einfamilienhaus mit pflegeleichtem Garten. Grundstücksgröße ca. 500 m². Preis bis ca. 240.000,- €
Ruppichterath Für einen handwerklich begabten Kunden suchen wir ein EFH in naturnaher Lage mit Blick ins Grüne, Wfl. ab 130 m² und mind. 4-5 Zi. Preis bis ca. 250.000,- €	Immobilien-Leibrente Sie möchten in Ihrer Immobilie wohnen bleiben u. zusätzlich noch eine lebenslange Rente beziehen oder eine Einmalzahlung erhalten? Wir beraten Sie gerne im Detail!

www.bender-immobilien.de • 0 22 91 / 9 17 49 00



markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

Metallbau Altwicker

Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de

Kinder-Secondhand-Basar des TV Oberbantenberg

Der TVO lädt am Samstag, 15. März, von 13 bis 15 Uhr, zum traditionellen Frühlings-/Sommer-Flohmarkt ein. Angeboten wird Kinder-Bekleidung bis Größe 176, Zubehör, Autositze, Kinderwagen, Fahrzeuge und Spielzeug. Veranstaltungsort ist wieder die Aula des Schulzentrums Bielstein. Parkplätze gibt es am Dr. Hoffmann Platz, dort hält auch die Buslinie 304 (Haltestelle Schulzentrum Bielstein).

In unserer Cafeteria bieten wir wie immer Kaffee, Waffeln und Kuchen an, gerne auch zum Mitnehmen.

Wer Verkaufsnummern braucht oder unser Helfer-Team verstärken will, kann sich ab sofort bei

Laura Rieger 02262-7139577 /

Lrieger.TVO@web.de und

Jenny Heitmann 02262-692035 /

Jennywagner1983@yahoo.de

melden.

Aktuelle Infos unter

www.tv-oberbantenberg.de.



Der beliebte TVO-Basar in der Aula des Schulzentrums Bielstein

Waldpädagogisches Zentrum im Wildpark gestartet

Die Vorgänge in der Natur kennenlernen und die Bedeutung natürlicher Lebensgrundlagen für die eigene Zukunft erkennen: Das sind Ziele des neuen Waldpädagogischen Zentrums Wiehl (WPZ).

Angesiedelt ist das Zentrum im Wiehler Wildpark.

Dort gab es im vergangenen Herbst den Startschuss fürs WPZ.

Die Kinder der ersten Klassen aus den Wiehler Grundschulen waren in den Park gekommen - zum ersten von insgesamt vier Treffen.

Zunächst erlebten sie die Vorstellung der dort lebenden Tiere und hatten Freude an waldpädagogischen Spielen. Danach lernten die Schülerinnen und Schüler die heimischen Hauptbaumarten Buche und Eiche kennen.

Zur Vermehrung der Eiche trugen sie anschließend selbst bei und säten Eicheln in Pflanzbehälter aus, die sie dann ge-

trennt nach Schulklassen im Wildpark eingruben. Die Stellen sind mit Schildern gekennzeichnet, sodass die verschiedenen Klassen ihre Keimlinge erkennen können, bei ihrem zweiten Besuch im Lauf dieses Jahres.

Bis die Kinder dann vor ihrem Wechsel auf weiterführende Schulen die Bäume mit dem zuständigen Förster auf eine andere Fläche umpflanzen, haben sie jährlich die Gelegenheit, Wald und Wild im Zusammenspiel besser kennenzulernen.

Zum Aufwärmen gab es bei der ersten Aktion Apfelpunsch vom Holzfeuer für die Grundschulkinder. Ermöglicht wird das kostenlose Angebot durch die Freizeit- und Sportstätten Wiehl FSW, Betreiberin des Wildparks.

Weitere Informationen zur Arbeit des Waldpädagogischen Zentrums gibt es im Internet unter wildpark-wiehl.de.



Michael Schweers vom WPZ erklärt den Kindern, wie die Eicheln in die Erde müssen. Foto: FSW



Richtig: Mit Photovoltaik treffen zwei Gewerke aufeinander: Dach und Elektro

Wie Sie unabhängiger werden?
Natürlich Solar!

Wie Sie unkompliziert und fachgerecht Ihr Dach checken lassen?
Natürlich Solar!

Ihr meistergeführter Elektro- und Dachdeckerfachbetrieb in Nümbrecht.

Der Markt verändert sich, die politische Lage ist unklar, und es gibt viele neue Regelungen in immer kürzeren Abständen. In Zeiten von hohen Energiekosten und dringend notwendigen Sanierungen braucht es verlässliche Experten und Partner. Wir sind gerne an Ihrer Seite und beraten Sie ganzheitlich zu den Themen Photovoltaik, Elektrik, Dach- und Haustechnik - und das alles aus einer Hand.



Vielleicht liebäugeln Sie mit einem E-Auto oder denken über die Anschaffung einer Wärmepumpe nach? Wir betrachten Ihre Gesamtsituation und entwickeln gemeinsam mit Ihnen einen kostengünstigen und effizienten Plan für Ihre Zukunft.

Setzen Sie ihr Vertrauen in die „natürlich Solar GbR“ und zögern Sie nicht uns zu kontaktieren.

Wir sind bereit.

Ihr Team von natürlich Solar GbR aus Nümbrecht



Installateur- und Heizungsbauermeister (m/w/d)

Über uns: Die natürlich Solar GbR ist ein junges, dynamisches Unternehmen, das Wert auf Wertschätzung, gute Bezahlung und innovative Technologien legt. Wir bieten unseren Mitarbeitern ein attraktives Arbeitsumfeld mit einem 13. Gehalt, einem komplett ausgestatteten Firmenwagen, betrieblicher Altersvorsorge und Zusatzversicherungen. Unser Ziel ist es, unseren Kunden alles aus einer Hand zu bieten – von Heizungsbau über Dachhandwerk bis hin zu Elektroinstallationen.

Ihre Aufgaben:

- Aufbau und Leitung einer eigenen Abteilung im Bereich Heizungsbau
- Planung, Installation und Wartung von Heizungsanlagen
- Umsetzung innovativer Technologien und Lösungen
- Zusammenarbeit mit den Abteilungen Dachhandwerk und Elektroinstallationen
- Kundenberatung und -betreuung

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Meisterausbildung im Heizungsbau
- Mehrjährige Berufserfahrung in der Heizungsbranche
- Innovationsfreude und Offenheit für neue Technologien
- Unternehmerisches Denken und Handeln
- Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke

Wir bieten:

- Ein junges, dynamisches Team mit guter Arbeitsatmosphäre
- Attraktive Vergütung inklusive 13. Gehalt
- Komplett ausgestatteter Firmenwagen
- Betriebliche Altersvorsorge und Zusatzversicherungen
- Die Freiheit eines Unternehmers mit der Sicherheit eines Angestellten
- Möglichkeit, eine eigene Abteilung aufzubauen und zu leiten

Bewerbung: Wenn Sie sich in dieser Beschreibung wiederfinden und Teil unseres Teams werden möchten, senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an info@natuerlich-solar.com oder kontaktieren Sie uns telefonisch/ WhatsApp unter 015122642520.

Wir freuen uns auf das Kennenlernen.

natürlich
SOLAR GbR

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Save the Date: Sich was Gutes tun

Grüne Frauen laden zum Weltfrauentag

Etwas Neues ausprobieren, sich austauschen, Spaß haben. Das vor allem soll im Mittelpunkt stehen, wenn die Grünen Frauen zum Weltfrauentag ins BWO-Beggnungszentrum in Oberbantenberg einladen. Einen ganzen Tag lang soll Gelegenheit geboten sein z.B. Yoga auszuprobieren, Poesie zu lauschen und vielleicht auch selber zu kreieren, zu tanzen oder sich schauspielerisch zu erproben. Alles leicht und locker, ohne jeglichen Zwang zu Leistung und Perfektion. Für die leiblichen Genüsse und den Austausch ist im ganztägig geöffneten Café und beim gemeinsamen Kochen gesorgt. Wem ein Quäntchen Politik fehlen sollte, dem soll auch die nicht fehlen: Zur Mittagszeit hält unsere Landratskandidatin Bernadette Reinery-Hausmann einen Impulsvortrag über „Frauen und Pflege“ und stellt danach sich den Fragen ihrer Zuhörerinnen. Der für alle Geschlechter offene Quizabend im Stil eines Pub-Quiz beginnt um 19 Uhr

Programme
10.00 - 11.00 Uhr Yoga mit Sylvie Krohn-Müller
11.00 - 12.30 Uhr Poetry Slam mit der mehrfach ausgezeichneten Poetin Jana Goller
(12.00)13.00 - 14.00 Uhr Kochen mit Iris Reaudisch
12.30 - 13.00 Uhr Bernadette ReineryHausmann „Frauen&Pflege“
14.00 - 15.30 (16.00) Uhr Biodanza mit Kerstin Peinzke
16.00 - 18.00 Uhr Workshop Theater: Mit Spaß zu mehr Selbstbewusstsein mit Christine Bretz
Alle Angebote sind kostenlos. Man kann spontan kommen, gut wäre jedoch eine formlose Anmeldung per E-Mail an ulrike.classen-buettner@gruene-wiehl.de, da es vor allem bei den Kursen nur begrenzte Plätze gibt. Für das Quiz können sich Teams mit zu 4 Personen anmelden. Wer einzeln kommt, wird automatisch Teil eines offenen Teams. Mehr Details zum Programm und zu den Kursen unter www.gruene-wiehl.de
Veranstaltungsort: Im Gähnfeld 4, 51674 Wiehl- Oberbantenberg
Barbara Degener

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

KIRCHE

Kath. Pfarrgemeinden Wiehl und Bielstein

Kirchliche Mitteilungen vom 1. bis 15. März

<p>Samstag, 1. März 18 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Sonntagvorabendmesse</p> <p>Sonntag, 2. März 11 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Hl. Messe für Groß und Klein 12.30 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Hl. Messe der kroatischen</p>	<p>Gemeinde</p> <p>Mittwoch, 5. März - Aschermittwoch 8.30 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Rosenkranz 9 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Hl. Messe 10.30 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Wortgottesdienst der</p>	<p>KiTa St. Franziskus mit Austeilung des Aschenkreuzes 18.30 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Hl. Messe zu Aschermittwoch mit Austeilung des Aschenkreuzes, Musik: Kirchenchor Cäcilia Bielstein</p> <p>Donnerstag, 6. März 10 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Andacht - Mütter beten für ihre Kinder</p> <p>Freitag, 7. März 17 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Weltgebetstag der Frauen 18 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Hl. Messe</p> <p>Samstag, 8. März 18 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Sonntagvorabendmesse</p> <p>Sonntag, 9. März 11 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Hl. Messe für Groß und Klein 12.30 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Hl. Messe der kroatischen Gemeinde</p> <p>Mittwoch, 12. März 8.30 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein</p>	<p>Rosenkranz 9 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Hl. Messe</p> <p>Donnerstag, 13. März 10 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Andacht - Mütter beten für ihre Kinder 20 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Musikalische Fastenandacht mit dem Ensemble Kontrabass</p> <p>Freitag, 14. März 9.15 Uhr - Kita St. Franziskus Wiehl Kita-Gottesdienst 18 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Hl. Messe</p> <p>Samstag, 15. März 18 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Sonntagvorabendmesse</p> <p>In wichtigen seelsorgerlichen Anlässen: Pastoralbüro Waldbröl Tel.-Nr.: 02291/92250; E-Mail: pastoralbuero@kkgw.de Öffnungszeiten: Montag 15 bis 17 Uhr, Dienstag 15 bis 18 Uhr sowie Dienstag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr</p>
--	--	--	---



Gut hören bedeutet mehr Lebensqualität

Ein optimales Hörvermögen spielt eine entscheidende Rolle für unser Wohlbefinden. Denn nur wer klar hört und richtig versteht, kann sich in allen Lebensbereichen rundum wohlfühlen.

Im Alltag begegnen uns häufig Situationen, in denen störende Nebengeräusche - wie vorbeifahrende Autos, laute Baustellen oder auch Hintergrundlärm bei einem Fernsehabend - das eigentliche Gespräch übertönen. Ob beim Austausch mit Freunden und Familie, beim Musikhören oder beim Erleben der Natur - gutes Hören verbindet und schafft unvergessliche Momente.

Leidet man jedoch unter Hörproblemen, führt das oft zu wiederholten Nachfragen und damit zu Unsicherheiten im zwischenmenschlichen Kontakt. Aktuelle Hörgeräte und moderne Hörsas-

stanzsysteme können in solchen Fällen individuell auf die Bedürfnisse der Nutzer eingestellt werden. Sie sorgen für ein besseres Verständnis in unterschiedlichsten Geräuschfeldern, was wiederum zu einem gestärkten Selbstvertrauen führt.

Neben dem reinen Sprachverständnis ist auch die Wahrnehmung von Zwischentönen und Betonungen wichtig, um die volle Bedeutung einer Nachricht zu erfassen. Ein funktionierendes Gehör gibt Sicherheit bei der Teilnahme an Unterhaltungen und unterstützt die Interaktion mit anderen.

Unsere Ohren arbeiten rund um die Uhr und tragen maßgeblich zu unserer Orientierung und Sicherheit bei. Sie helfen nicht nur bei der Erkennung von Gefah-

rensituationen, sondern unterstützen auch die visuelle Wahrnehmung - besonders in dunklen Umgebungen.

Wer gut hört, fühlt sich nicht nur sicherer, sondern strahlt dieses Wohlbefinden auch nach außen aus. Ein gutes Hörvermö-

gen ist somit ein wesentlicher Baustein für ein selbstbewusstes und erfülltes Leben.

Hörgeräteakustiker für einen kostenlosen Hörtest finden Sie unter [Hördienst.de](https://hoerdiens.de) oder über die bundesweite Servicenummer 02361 9959050.





Jetzt Akku-Hörsysteme kostenlos bei uns testen!
Marcus Brungs & Björn Hagemann

Testen Sie jetzt die neuesten

Akku-Hörsysteme

bis zu 30 Tage kostenlos in Ihrer gewohnten Umgebung!

Ganz egal, ob Sie Ihr Hörsystem lieber hinter dem Ohr oder im Ohr tragen – ob Sie gerne aktiv sind oder besonderen Wert auf Komfort legen – wir haben das passende Akku-Hörsystem für Sie.

- ✓ leistungsstarke Akku-Technologie
- ✓ Ladestation im Taschenformat
- ✓ Sturzerkennung

- ✓ einfache Bedienung
- ✓ hoher Tragekomfort
- ✓ Bluetooth kompatibel

**Kommen Sie zum
kostenlosen Hörtest**



**Hörgeräteakustik
Marcus Brungs**
Meisterbetrieb für moderne Hörgeräteversorgung

Hörgeräteakustik Marcus Brungs
Inh. Marcus Brungs | Hauptstraße 19
51766 Engelskirchen-Ründeroth
Telefon 02263 9697133



© Starkey Laboratories (Germany) GmbH

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

DER POSTILLION

MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE
STADT WIEHL



Online lesen:
www.postillon.de/e-paper
 Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz, Druck, Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

MEDIENBERATERINNEN
Team Oberberg

FON 02241 260-134
02241 260-144

E-MAIL s.demond@rautenberg.media
d.luehrmann@rautenberg.media

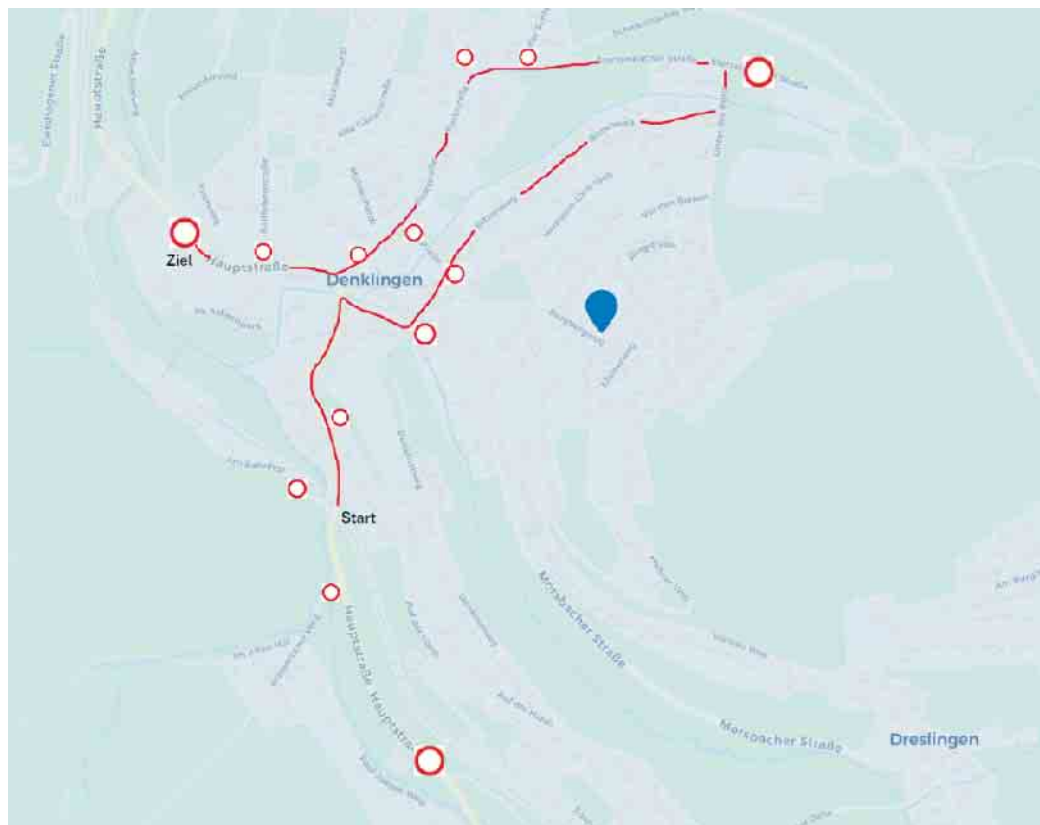
Karnevalssonntag in Denklingen

Bunter Umzug durch den Ort - Durchfahrt ab 12.30 Uhr gesperrt

Aufgrund des Karnevalszuges in Denklingen werden am **Sonntag, 2. März**, die Hauptstraße sowie die Zufahrtsstraßen und einige Nebenstraßen in der Zeit von **12.30 bis ca. 17.30 Uhr** gesperrt. Besucher können nur bis 12.30 Uhr mit ihren Fahrzeugen den Ortskern zum Parken erreichen. Achten Sie doch bitte auf die im Ortsbereich weiträumig aufgestellten Hinweistafeln. Der Verkehr wird vor Ort von Polizei und Feuerwehr umgeleitet.

Auch an den Parkplätzen entlang des Zugweges (z. B. unterhalb des EDEKA-Marktes, auf dem Burghof und der Parkplatz vor dem Festzelt zum Rathaus) stehen Straßensperren. Alle dort abgestellten Fahrzeuge können erst **nach Ende** der Reinigungsarbeiten und Freigabe durch die Polizei das Dorf verlassen.

Von Denklingen aus in Richtung Eiershagen gibt es eine Einbahnstraßenregelung. Hier kontrolliert das Ordnungsamt. Wenn der Parkplatz am Penny-Markt voll ist, wird dieser durch das Ordnungsamt gesperrt. Außerdem gilt im ganzen Ort ein Verbot für Glas, gefährliche Ge-



An den markierten Stellen die die Durchfahrt verboten. Zudem ist die Ortsdurchfahrt ab 12.30 Uhr komplett gesperrt.

genstände und Canabis. Entsprechende Kontrollen werden durchgeführt.

Die KG Rot-Weiß Denklingen freut sich auf alle Gäste aus nah und fern und einen fröhli-

chen und friedlichen Fastelovend bei hoffentlich herrlichem Wetter.

Künstler machen immer das Gleiche, um erkennbar zu sein? - Nein! Nicht immer.

Eine Kunstaussstellung, die zeigt, dass Künstler auch sehr vielschichtig arbeiten können. Jeder der dort vertretenen Künstler zeigt zwei Arbeitsserien.

Vier Künstler aus Wipperfurth, Much und Engelskirchen zeigen im März im Alten Baumwolllager Beispiele ihrer künstlerischen Themen.

Veranstalter: Engelsart
www.engelsart.de

Künstler: Evelyn Knapp, Heike Peppler, Marcus Koeser, Peter Leins

Vernissage: Sonntag, 9. März, 11 Uhr

Öffnungszeiten: Sa., 15. März, So., 16. März, Sa., 22. März, So., 23. März, jeweils von 15 bis 17 Uhr

Diese Ausstellung zeigt die Vielfalt, die Ausdrucksmöglichkeiten einzelner Künstler. Wo liegen die Unterschiede zwischen den Serien? Wo gibt es Gemeinsamkeiten?

Wenn jemand liebend gern Blumen malt, ist er dann ewig auf Blumenmotive fixiert? Nein, doch wohl nicht. Auch figurative, stark emotionale Werke können zu seinem Portfolio zählen.

Wenn jemand in Öl arbeitet, kann er doch auch mit Kugelschreibern oder Buntstiften arbeiten. Vielleicht sind dann gerade diese Kuli-Werke so eindrucksvoll, dass den Betrachtern der Atem stockt. Was ist, wenn informelle Arbeiten dem Betrachter Emotionen

entgegen schreien. Das geht doch gar nicht - oder doch? Was passiert, wenn genau der gleiche Künstler abstrahierte Stilleben zaubert?

Und zuletzt, wie vermessen ist ein Künstler, wenn er Sozialkritik und den Aufruf zu mehr Überlegung und Respekt in Bildern von Aliens versteckt, auf der anderen Seite sich aber immer noch zu Porträts hingezogen fühlt?

Jetzt mögen Vorstellungen bei Ihnen entstanden sein. Vergleichen Sie diese mit den Werken und Arbeitsserien der Künstler. Am 9. März um 11 Uhr im alten Baumwolllager, direkt neben dem Rathaus, findet die Vernissage statt. Engelskirchen ist nicht weitab und

wartet auf Sie. Die Künstler erwarten Sie.

Kontakt: Peter Leins, Uhlandstr. 9, 51766 Engelskirchen 0173 / 521 48 26

kontakt@peter-leins.de oder Heike Peppler, Hündekausen 14, 53804 Much, 01516 / 751 45 10 atelier51@gmx.de





Auf dem Weg zum Sozialführerschein

Auch in diesem Jahr durften wir wieder Schüler:innen der Sekundarschule Engelskirchen im GFO Zentrum Engelskirchen, Wohnen & Pflege St. Josef beim Sozialführerschein begleiten. Dieses Projekt des Oberbergischen Kreises ermöglicht es jungen Menschen, einen Einblick in die Arbeit und den Alltag stationärer Pflegeeinrichtungen wie unserer zu gewinnen. Im Rahmen des Projekts engagieren sich die teilnehmenden Schüler:innen ehrenamtlich für insgesamt 12 Stunden in der Einrichtung und verbringen wertvolle Zeit mit den Bewohnenden.

Die Besuche sind in der Regel auf vier Termine verteilt, in denen die Schüler:innen die Gruppenangebote aktiv begleiten und sich auch selbst mit einbringen. Besonders in der Vorweihnachtszeit bietet sich eine Vielzahl von Aktivitäten an: So wurden auch in diesem Jahr wieder Adventskränze gebunden, Weihnachtsplätzchen gebacken, Weihnachtsbäume geschmückt oder gemeinsam die festlichen Feiern der Einrichtung besucht. Neben diesen Gruppenaktivitäten nehmen sich die Schüler:innen zusätzlich Zeit für persönliche Gespräche mit den Bewohnenden - entweder in Einzelgesprächen oder in kleinen Gruppen mit zwei bis drei Personen. Dadurch entstehen oft herzliche Begegnungen, die nicht selten in dauerhaften Kontakten und sogar Freundschaften münden.

Besonders erfreulich ist, dass sich unsere Schüler:innen auch über das Projekt hinaus engagieren

wollen und den Wunsch äußerten, weiterhin regelmäßig zu Besuch zu kommen. Dies zeigt, wie wertvoll der Sozialführerschein nicht nur für die Bewohnenden, sondern auch für die jungen Teilnehmer:innen ist. Sie bauen Berührungsängste gegenüber Pflegeeinrichtungen ab, entwickeln ein tieferes Verständnis für den sozialen Bereich und erkennen, wie wichtig menschliche Nähe und Fürsorge sind. Eine Schülerin berichtete beispielsweise, dass ihr durch die Erfahrungen im Projekt der Umgang mit ihrem eigenen Großvater deutlich leichter fällt, da sie nun mehr Verständnis für seine Eigenheiten hat und nun auch Themen kennen gelernt habe, die relevant für seine Generation sind.



Wir sind stolz auf die engagierten Schüler:innen und dankbar, Teil dieses bedeutenden Projekts zu sein. Nun freuen wir

uns auf die Abschlussveranstaltung, bei der die Teilnehmenden feierlich ihre Zertifikate überreicht bekommen.



IHR NEUES ZUHAUSE – GEBORGEN, SICHER UND UMSORGT

Sie suchen einen Ort, an dem Pflege und Wohlbefinden im Mittelpunkt stehen? Das **GFO Zentrum Engelskirchen, Wohnen & Pflege St. Josef** bietet ein Zuhause für Seniorinnen und Senioren.

UNSERE ANGEBOTE FÜR SIE

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Spezielle Betreuung für Menschen mit Demenz

Lernen
Sie uns
kennen!

Wohlandstraße 28 · 51766 Engelskirchen
Tel. 02263 81-2820

GFO Zentrum Engelskirchen
Wohnen & Pflege St. Josef
franziskanisch · offen · zugewandt



Flachdach langzeitsicher nachhaltig sanieren

Unter Hausbesitzern wird das Flachdach immer beliebter. Da der Wohnraum darunter durch den Wegfall von Schrägen ohne Einschränkung nutzbar ist, wird die Wohnfläche so maximiert. Zudem können Flachdächer nicht nur dem Schutz des Hauses dienen, sondern darüber hinaus vielfältig genutzt werden. Wichtig ist, ein- bis zweimal pro Jahr eine Wartung des Flachdachs zu realisieren, um etwa Verschmutzungen zu entfernen und potenzielle Schadstellen zu identifizieren. Bei Mängeln gilt es, schnell zu handeln. Durch eindringende Feuchtigkeit drohen nicht nur Schimmelbildung, sondern auch Schäden an der Bausubstanz.

Für die Abdichtung von Flachdächern wurde in Deutschland traditionell auf Bitumen- oder Kunststoffbahnen zurückgegriffen. Dabei gibt es eine Alternative, die sich bei der Integration von Details wie Schornsteinen oder Lichtkuppeln schon länger bewährt und einige Vorteile hat: Abdichtungen auf Basis von PMMA-Flüssigkunststoff, wie sie etwa Triflex



Flüssigkunststoff als Abdichtung überzeugt insbesondere durch seine Langlebigkeit, die mit einer Dachbegrünung noch zusätzlich verlängert wird. Foto: iStock/fotografixx/Triflex/akz-o

anbietet. Sie härten schnell aus, dichten sehr zuverlässig ab und haben eine zu erwartende Lebensdauer von 25 Jahren. Bei

einer Sanierung punkten sie insbesondere dadurch, dass das flüssige Material in der Regel ohne Entfernen der vorhandenen Abdichtung aufgebracht werden kann und sich flexibel an die Gegebenheiten anpasst. Das geringe Gewicht beeinflusst dabei die Statik des Daches nicht.

Wer sein Dach saniert, sollte auch darüber nachdenken, ob er es zusätzlich zur Energiegewinnung nutzen oder begrünen möchte. Photovoltaik-Module lassen sich mit Flüssigkunststoff sicher an die Dachfläche anbinden. Gründächer bieten nicht nur ökologische, sondern auch ökonomische Vorteile, indem sie die Kosten für Heizung oder Klimaanlage senken. Im Winter halten die begrünten Dächer die Wärme im Gebäude. Im Sommer schirmen sie die Hitze ab,

wohingegen sich die mit Bitumen-Dachbahnen abgedichteten Dächer aufheizen und auch noch lange nach Sonnenuntergang Wärme abstrahlen.

Weiteres Plus: Die Grünfläche speichert Regenwasser und entlastet dadurch bei Starkregen die Kanalisation. Durch das „grüne Polster“ wird das Flachdach zudem vor direkten Umwelteinflüssen wie starken Temperaturdifferenzen, UV-Strahlen und Hagel geschützt. Dadurch kann sich die Lebensdauer der Flüssigkunststoff-Abdichtung unter einer Dachbegrünung sogar auf bis zu 40 Jahre verlängern.

Handwerker, die Erfahrung mit der Flüssigkunststoff-Abdichtung haben, findet man unter www.triflex.com/handwerker_suche. (akz-o)

Seit über 30 Jahren

Krieger

Landschaftsbau

Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art ● Grabpflege

Im Laiengärtchen 2
51674 Wiehl-Weershagen

Tel.: 02262/701186
Fax: 02262/701187

HOLLÄNDER

ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG

MEISTERBETRIEB

Beraten – Planen – Ausführen

Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau

Notdienst

Telefon (0 22 93) 26 17

Inhaber: Michael Holländer / Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht
Mobil 0160-7 25 29 92 / info@hollaender-rohrreinigung.de / www.hollaender-rohrreinigung.de



Foto: Datenschutz-Stockfoto/shutterstock/Triflex/akz-o

Eine klare Sache

Glas im Innenausbau verleiht Räumen eine transparente, helle Atmosphäre

Beim Werkstoff Glas dürften die meisten zunächst an Fenster, Haustüren und somit an das äußere Erscheinungsbild des Eigenheims denken. Doch auch im Inneren kann das Material besondere architektonische Akzente setzen. Mit vielseitigen Einsatzmöglichkeiten im Innenausbau bringt Glas viel Tageslicht und Weite ins Zuhause. Ob als Balustrade im Eingangsbereich und Treppenhaus, als Raumteiler, Duschwand oder als Designelement: Vielseitige Anwendungen verleihen Räumen einen transparenten und modernen Stil. Doch wie lässt sich das Material ästhetisch und funktional gekonnt nutzen?

Mehr Leichtigkeit fürs Zuhause

Eine offene, lichtdurchflutete Atmosphäre fördert das Wohlfühlen. Mit Glas wirkt jeder Raum nicht nur heller und freundlicher, sondern wird gleichzeitig optisch vergrößert. Ein Vorteil des Materials: Fachbetriebe können Trennwände, Schiebeelemente oder Treppen ganz nach eigenen Wünschen planen und bauen. Eine Galerie zum Beispiel erhält mit einem Glasgeländer und durchsichtigen Brüstungen ein besonders elegantes Erscheinungsbild. „Transparente Treppen scheinen förmlich im Raum zu schweben. Auch eine gläserne Balustrade stellt einen attraktiven Blickfang dar“, sagt Stefan Wolter, technischer Leiter von Uniglas. Für das notwendige Maß an Sicherheit sorgen dabei Geländer mit einer zuverlässigen Absturzsicherung sowie die Ausführung in bruchsicherem Verbundsicherheitsglas. Fachbetriebe vor Ort können Inspirationen geben und zu den verschiedenen Möglichkeiten bei Neubau und Modernisierung beraten. Unter www.uniglas.de etwa finden sich Ansprechpartner sowie weitere Tipps für die eigene Planung.

Stilvolle Hygiene im Bad

Ein klares Statement setzen Hausbesitzer mit dem Werkstoff auch im modernen Wellnessbad. Hochwertige Ganzglasduschen zum Beispiel verbinden Ästhetik mit hoher Funktionalität sowie hygienischen Vorteilen. Sie lassen sich



Wohnen mit Durchblick: Glas ist aus der modernen Architektur nicht wegzudenken - auch als Gestaltungsmittel im Innenausbau. Foto: DJD/Uniglas/J. Specklin

einfach reinigen und behalten dauerhaft ihr attraktives Erscheinungsbild. In der Küche wiederum kann Glas als bedruckte Rückwand oder als leicht zu reinigen-

de Arbeitsplatte dienen. Und nicht in jedem Fall muss das Material komplett durchsichtig sein: Lackierungen, Sandstrahlungen und Ornamente ermöglichen Designs

ganz nach eigenem Geschmack. Glasschiebetüren, Glasrückwände und Raumteiler lassen sich zum Beispiel auch mit einem persönlichen Fotomotiv bedrucken. (DJD)

werkshagen

Wohnen | Küche | Planen Shop

f @ www.werkshagen.de P

Fliesen, Naturstein und Bäder auf 1.000 qm Ausstellungsfläche!



PLATTEN KÖNIG

Fliesen- und Natursteinhandel GmbH

Unteraltenbach 14
51766 Engelskirchen-Hardt

Tel. (0 22 63) 92 10 20
Fax (0 22 63) 92 10 61

♦ Ihr Fachbetrieb mit eigener Natursteinwerkstatt

Jeden Sonntag von 14:00 - 17:00 Uhr geöffnet!*

www.plattenkoenig-engelskirchen.de



SAUERLANDGRUSS

ReiseStern Westfalen

Das vollständige Reiseprogramm
jetzt kostenfrei anfordern!



Flugreisen

Madeira zum Atlantikfestival

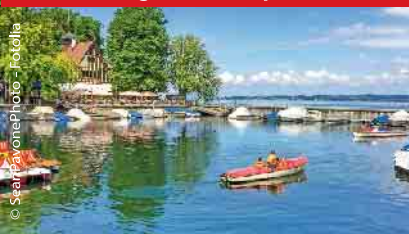


Mo. 09.06. – Mo. 16.06. 8 Tg. HP ab € 1.779,-

- ✓ Erholungsurlaub auf der Blumeninsel
- ✓ Hotel inmitten eines Botanischen Gartens
- ✓ Feuerwerk in Funchal

Städte & Kultur

Bregenzer Festspiele

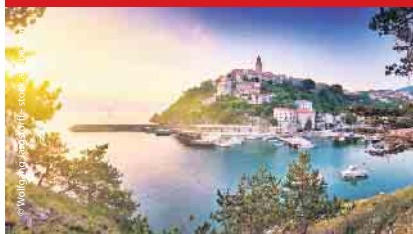


Mi. 23.07. – Sa. 26.07. 4 Tg. HP ab € 639,-

- ✓ Zentrales 4-Sterne Hotel
- ✓ Geführter Ausflug Bregenzer Wald
- ✓ Möglichkeit zum „Freischütz“ auf der Seebühne

Die Welt entdecken

Die Inselwelt Kroatiens



So. 31.08. – Di. 09.09. 10 Tg. HP ab € 1.559,-

- ✓ Inseln Krk, Cres, Losinj, Rab & Košljun erleben
- ✓ Freizeit für Strand & Kultur
- ✓ Kroatischer Wein & Gebäck

Kreta



Sa. 25.10. – Sa. 01.11. 8 Tg. HP ab € 1.359,-

- ✓ Top Hotel Theartemis Palace in Rethymnon
- ✓ Entdecken & Erholen
- ✓ 3 Ganztagesausflüge inklusive

Wien



Di. 03.06. – Sa. 07.06. 5 Tg. TP ab € 885,-
Mi. 27.08. – So. 31.08. 5 Tg. TP ab € 756,-

- ✓ Hotel in zentraler Lage
- ✓ Begleitete Erkundungsspaziergänge
- ✓ Ausführliche Stadtrundfahrt

Imposantes Fjordnorwegen



Mo. 02.06. – Mi. 11.06. 10 Tg. HP ab € 2.375,-

- ✓ Highlight Panorama-Atlantikstraße
- ✓ Schifffahrt auf dem Geirangerfjord
- ✓ Wasserfälle, Gletscher, Schären

Sizilien – Genießen & Entdecken



Fr. 03.10. – Di. 14.10. 12 Tg. HP ab € 2.599,-

- ✓ Sonneninsel mit Geschichte
- ✓ Schmelztiegel der Römer & Griechen
- ✓ Kultur & kulinarische Extras

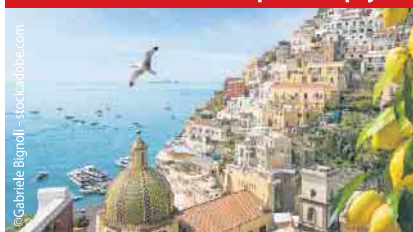
Roland Kaiser live in Berlin



Mi. 14.05. – Fr. 16.05. 3 Tg. ÜF ab € 589,-

- ✓ Die Arena Tournee 2025
- ✓ Konzertkarte PK 1
- ✓ Stadtrundgang & Stadtrundfahrt inkl.

Amalfiküste – Insel Capri – Pompeji



Di. 20.05. – Di. 27.05. 8 Tg. HP ab € 1.299,-

- ✓ Schifffahrt Capri
- ✓ Amalfi-Panoramafahrt
- ✓ Hotel-Panoramablick auf Golf u. Vesuv

Frühjahrsreisen

Ostern in Tirol

Do. 17.04. – Di. 22.04. 6 Tg. HP ab € 874,-

Ostern in Holstein

Fr. 18.04. – Mo. 21.04. 4 Tg. HP ab € 636,-

Ostern in Augsburg

Fr. 18.04. – Mo. 21.04. 4 Tg. ÜF ab € 369,-

Ostern in Dresden

Fr. 18.04. – Mo. 21.04. 4 Tg. ÜF ab € 469,-

Nordseezauber & Erholung in Büsum

Mo. 21.04. – Fr. 25.04. 5 Tg. HP ab € 875,-
Sa. 08.11. – Mi. 12.11. 5 Tg. HP ab € 829,-

Frühling im Kaunertal

Mi. 23.04. – Di. 29.04. 7 Tg. HP ab € 1.109,-

Deutschland erleben

Bodensee – Schwäbisches Meer

Do. 10.04. – So. 13.04. 4 Tg. HP ab € 615,-

Drei-Flüsse-Fahrt

Do. 08.05. – So. 11.05. 4 Tg. HP ab € 579,-

Inselhüpfen in der Nordsee

So. 25.05. – Mi. 28.05. 4 Tg. HP ab € 769,-

Thüringens schönste Schlösser & Burgen

Di. 03.06. – Fr. 06.06. 4 Tg. HP ab € 579,-

Spreewald

Mo. 16.06. – Do. 19.06. 4 Tg. TP ab € 526,-

Zauberhafter Schwarzwald

Do. 26.06. – So. 29.06. 4 Tg. HP ab € 529,-

Erholungsreisen

Usedom

Do. 24.04. – Do. 01.05. 8 Tg. HP ab € 1.199,-

Fischland - Darß

Di. 29.04. – So. 04.05. 6 Tg. HP ab € 929,-

Walchsee

Di. 01.07. – Di. 08.07. 8 Tg. TP ab € 999,-

Reisen im Premiumbus

Achensee Tegernsee

Di. 29.04. – So. 04.05. 6 Tg. HP ab € 1.329,-

Kroatien Rundreise

Fr. 16.05. – Di. 27.05. 12 Tg. HP ab € 2.365,-

Trier & Luxemburg

Di. 29.07. – Fr. 01.08. 4 Tg. ÜF ab € 645,-

Beratung und Buchung: 02763 – 809 200, in Ihrem Reisebüro oder online www.sauerlandgruss.de

Josef Heuel GmbH · Industriestraße 2 · 57489 Drolshagen



Mit frischem Wissen in die Führungsposition

Berufsbegleitender Fernlehrgang im Gesundheits- und Sozialwesen

Egal, ob Krankenhaus, Kur-Einrichtung oder Kurzzeitpflege: Unternehmen des Gesundheitswesens und der Sozialwirtschaft müssen immer wirtschaftlicher denken. Daher stellen sie hohe Anforderungen an die Qualifikation ihrer Fach- und Führungskräfte. Wer hier bestehen und auch weiter vorankommen möchte, kann sich mit einem Fernlehrgang zum/zur Geprüften Fachwirt/in im Gesundheits- und Sozialwesen fortbilden und sich somit gute Karrierechancen sichern.

Inhaltlich weiterkommen

Der Fernlehrgang, der an der IHK-Akademie Koblenz angeboten wird, ist eine Kombination von Selbstlernphasen mit intensiver Betreuung durch Tutoren und Tutorinnen sowie ergänzenden Präsenzveranstaltungen. Die Teilnehmenden erlangen tief reichende Fachkenntnisse in den Bereichen der Gesundheits- und Sozialpolitik, der Sozialgesetzgebung, des (Sozial)-Marketings und der Öffentlichkeitsarbeit. Sie lernen, eigenständig komplexe fachliche und verantwortliche Aufgaben in entsprechenden Unternehmen und Einrichtungen wahrzunehmen, darunter zum Beispiel Planung, Führung, Organisation und Controlling. Dazu gehört auch, Unternehmensziele und -strategien zu entwickeln und auszugestalten, unternehmerische Entscheidungen umzusetzen und Finanzierungs- und Investitionskonzepte zu erarbeiten. Das bringt ihnen Vorteile auf dem Arbeits-



Das kompakte Blended-Learning-Konzept der Weiterbildung erfordert Eigenverantwortlichkeit und Disziplin. Dafür wird man mit Wissen belohnt. Foto: DJD/IHK-Akademie Koblenz/belleisart

markt: Die Absolventen des Lehrgangs können Führungsaufgaben in vielen Einrichtungen übernehmen, etwa in Krankenhäusern und Kliniken, Gesundheitszentren, Reha- und Kureinrichtungen, Wohn- und Pflegeheimen, Trägerorganisationen bei ambulanten Pflegediensten, Transport- und Rettungsdiensten, in der Beratung und Koordinierung oder in Verbänden, Krankenkassen und Versicherungen.

Berufsbegleitende Weiterbildung

Als Kursvoraussetzung müssen die Teilnehmenden eine einschlägige Berufspraxis nachweisen, deren Dauer von der Art ihres Ausbildungsabschlusses abhängig ist. Nähere Informationen dazu findet man auf www.ihk-akademie-koblenz.de. Abgeschlossen wird die Fortbildung mit der entsprechenden Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer. Der gesamte Fernlehrgang läuft berufsbegleitend über 18 Monate inklusive Lernpausen. Pro Woche sollte man rund sieben Stunden Zeitaufwand einplanen. Die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren können mit dem Aufstiegs-Bafög gefördert werden. Dieses besteht vermögensunabhängig aus einem Zuschuss und einem zinsverbilligten Darlehen. (DJD)



Foto: DJD/IHK-Akademie Koblenz/belleisart



Moderne Augenoptik Horn in Overath
Sucht Verstärkung!

Augenoptiker/in

(m/w/d)

Teilzeit für Kundenberatung und Werkstatt

Es erwartet Sie ein nettes Team
und flexible Arbeitszeiten.

Melden sie sich gerne per Telefon oder E-Mail.
Wir freuen uns auf Sie!

moderne Augenoptik **HORN** e.K.

Moderne Augenoptik Horn e.K.
Siegburger Str. 1 - 51491 Overath
Tel.: 02206-4611
info@augenoptik-horn.de

www.augenoptik-horn.de



Hilfreich ist es, wenn ein fester Ansprechpartner oder eine Mentorin die ersten Schritte im neuen Job begleitet. Foto: DJD/compass private pflegeberatung/mattphoto

So gelingt der Start in den neuen Job als Pflegeberater

Für ein gelungenes Onboarding früh nach dem Einarbeitungsplan fragen

Die erste Zeit in einem neuen Job ist immer herausfordernd. Denn jedes Unternehmen hat seine speziellen Abläufe und fachlichen Anforderungen, die der oder die Neue erst durchschauen muss. Wie schnell und gut das gelingt, hängt vor allem von der Einarbeitung ab. Jobsuchende tun deshalb gut daran, diese früh anzusprechen: „Es ist wichtig, schon im Vorstellungsgespräch darauf zu achten, ob es einen Plan für die Einarbeitung gibt und dieser auch

eingehalten wird“, rät Jana Wessel von der Pflegeberatung compass. „Ein professionell aufgestelltes Unternehmen kann hier detaillierte Auskünfte geben. Man sollte das wirklich thematisieren und gegebenenfalls auch genauer nachfragen.“

Wichtig: Ein Plan und feste Ansprechpersonen

Zu einem gelungenen Onboarding, wie die Einarbeitung heute auch heißt, gehören die persönliche Begrüßung am ersten Arbeitstag, ein vorbereiteter Einarbeitungsplan und die entsprechend vereinbarten und vorbereiteten Termine sowie die Vorstellung des neuen Kollegiums. Ebenfalls wichtig: genug Zeit. „Bei compass gibt es für neue Pflegeberater und Pflegeberaterinnen eine Einarbeitungszeit von mehreren Monaten. In dieser werden in Schulungen Fachkenntnisse und Kompetenzen vermittelt. Außerdem werden die Neuen von erfahrenen Kolleginnen und Kollegen begleitet und so an die Tätigkeit herangeführt. Jeder Mitarbeitende bekommt zudem am ersten Tag eine komplette Arbeitsausrüstung



Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:
Du bist der
Postillion
Wiehl



DER POSTILLION MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE STADT WIEHL

Online lesen:
wiehl-postillion.de/e-paper

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im
OBERBERGISCHEN KREIS

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberbergischer Kreis



Schon am ersten Tag sollte ein fertig eingerichteter Arbeitsplatz zur Verfügung stehen. Foto: DJD/compass private pflegeberatung/mattphoto

und ab einem bestimmten Stundenumfang in der Pflegeberatung vor Ort auch einen Dienstwagen gestellt“, beschreibt Wessel. Unter www.compass-pflegeberatung.de sucht das Unternehmen zurzeit bundesweit Pflegefachkräfte, Sozialversicherungsangestellte und Personen mit passendem Studium für die Pflegeberatung vor Ort sowie für die telefonische Beratung an den Standorten Köln und Leipzig. Dort kann unter der kostenfreien Nummer 0800 - 101 88 00 jeder Anrufende Unterstützung in Pflegefragen bekommen.

So führt man sich selbst gut ein

Aber nicht nur der Arbeitgeber ist bei der Einarbeitung in der Pflicht, auch neue Angestellte können viel für einen gelungenen Jobstart tun. Drei Dinge findet Jana Wessel hier besonders wichtig: „Zuhören, mitdenken und Fragen stellen. Das zeigt, dass jemand wirklich dabei ist. Und Fragen mit einem frischen Blick von außen bringen auch das Unternehmen wei-



Zu einer guten Einarbeitung können auch Schulungen gehören, in denen Wichtiges über die Firma oder spezifische fachliche Anforderungen vermittelt werden. Foto: DJD/compass private pflegeberatung

ter.“ Gerade in der Pflegeberatung seien außerdem gute Kommunikationsfähigkeiten wichtig: „Wir brauchen Leute, die sich austauschen und Interesse am Gegenüber haben. Denn wir müssen für eine gute Beratung auch viel zuhören und die Bedarfe der Menschen wahrnehmen.“ (DJD)

Wir, die KABE LABORTECHNIK GmbH, sind ein international tätiges, mittelständisches, familiengeführtes Unternehmen der Medizintechnikbranche. Seit über 45 Jahren entwickeln, fertigen und vertreiben wir Laborgeräte, Laborverbrauchsmaterialien und Medizinprodukte sowohl für den human- als auch den veterinärmedizinischen Bereich.



Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir:

- **Kaufmännische Mitarbeiter (m/w/d) im Einkauf**
- **Werkzeugmechaniker (m/w/d) Formentechnik**
- **Industriemechaniker (m/w/d) Maschinen- und Anlagenbau**
- **Produktionsmitarbeiter (m/w/d)**
- **Reinigungskräfte (m/w/d)**

Alles Wissenswerte zu den Stellen sowie alle Benefits finden Sie unter
www.kabe-labortechnik.de

KABE LABORTECHNIK GmbH
Jägerhofstraße 17
51588 Nümbrecht-Elsenroth
Telefon: 02293 9132-0



Late-Night Kinderbasar

Von Kleidung bis Spielzeug

Zu einem Late-Night Kinderkleiderbasar am Freitag, 21. März, von 18 bis 20 Uhr lädt der Elternrat des AWO Familienzentrums in Eckenhagen herzlich ein. Der Einlass für Schwangere ist bereits ab 17.30 Uhr.

Neben Kinderkleidung werden auch Spielzeug, Kindersitze und -wagen sowie Babyzubehör und Umstandsmode angeboten. Eben alles, was das Mutter- und Kin-

derherz begehrt.

Wer seine alten Schätzchen verkaufen möchte, kann einen Verkaufstisch per WhatsApp unter 0151-41286279 (Rebecca Köster) reservieren. Die Miete für einen Bierzelttisch beträgt 10 Euro.

Für das leibliche Wohl ist mit Snacks und Getränken gesorgt. Das AWO Helene-Simon Familienzentrum ist in Eckenhagen, Am Bromberg 7.

Dorf- und Frischemarkt in Mittelagger

Nächster Markt am 20. März

Am 20. März startet der Dorf- und Frischemarkt Mittelagger in seine 11. Saison. Mit dabei ist der Metzgermeister Johannes Eitenauer, Obst und Gemüse Dietrich, das Eckenhäaner Lädchen sowie Blumen und Mehr mit Marktorganisatorin Marlene Neubauer. Verhandlungen mit einem Bäcker, der frische Backwaren feilbieten soll, laufen derzeit noch.

Für die weiteren Markttage ist auch ein Fischangebot auf Vorbestellung geplant. **Der erste Fischverkaufstag ist für Gründonnerstag, 17. April, geplant.** An den Markttagen 20. März und 3. April können Fischprodukte der Fischzucht Kamp aus Ösinghausen vorbestellt werden.

Auch der Bergische Abfallwirtschaftsverband unterstützt das Marktgeschehen durch einen eigenen Stand am 20. März. Ina Schröder steht rund um das The-

ma Abfallentsorgung, aber auch Abfallvermeidung mit Rat und Tat zur Verfügung. Das passt ganz gut in die Aktion der IG Dorf, Aluminium zu sammeln. Unter dem Denkankstoß „Aluminium im Haushalt zu sammeln, Ressourcen sparen und die Umwelt schonen“ wird die IG Dorf die Idee am Markttag vorstellen und zum Mitmachen animieren.

Natürlich sorgt die IG Dorf auch in diesem Jahr für das leibliche Wohl. Nach unverändertem Rezept wird die Originale Millächer Currywurst serviert, und das wie bisher mit wiederverwendbarem Geschirr.

Die IG Dorf freut sich über viele Gäste aus dem Steinaggertal und darüber hinaus. Marktleiter Roland Fuchs bietet auch in diesem Jahr den kostenlosen Bus-Shuttle an. Einfach kurz anmelden unter 02265-991019.

Erster Dieringhauser Kleidertausch

Frischer Wind im Kleiderschrank - ganz ohne Bezahlen!

Die Kolpingsfamilie Dieringhausen lädt herzlich ein zum Kleidertausch am Freitag, 14.03.2025 von 17.30 bis 19 Uhr im Pfarrheim Herz Jesu, Dieringhauser Straße 111.

Bis zu 10 Teile an gut erhaltener und sauberer Kleidung, Schals, Taschen und andere Accessoires für Frauen und Männer können

mitgebracht und gegen andere Stücke getauscht werden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Kleidungsstücke können ab 17 Uhr im Eingangsbereich abgegeben werden; der Kleidertausch startet dann um 17:30 Uhr im Saal im Obergeschoss.

Weitere Informationen: kleidertausch-dieringhausen@gmx.de

Da ist was gebacken

Brotvielfalt beim Backesfest am 15. und 16. März in Eckenhagen

Köstlicher Brotduft empfängt die Besucher des Bauernhofmuseums in der Ortsmitte von Eckenhagen am 15. und 16. März.

In diesem Jahr sind sieben unterschiedliche Brotsorten im Angebot:

Das Roggenschrotbrot - auch Rheinisches Schwarzbrot genannt, hat rundum eine gute Kruste.

Auch bekömmlich sind das Dinkelkartoffelbrot sowie das Roggenmischbrot. Wer es noch herzhafter mag, greift bestimmt zum Braugerstenbrot.

Die „süße Fraktion“ hat die Wahl zwischen Mandel-, Butter- oder Rosinenstuten.

Nach Großelternsitte werden die Brote im historischen Steinbackofen gebacken.

Die „Heiz-Meister“ am Backesfest sorgen für die optimale Temperatur im Ofeninneren. Wer vom anregenden Duft Appetit bekommen hat, kann im alten „Kuhstall“, der heutigen guten Stube des Museums, das frische Brot direkt stückweise probieren.

Tipp: Mit herzhaftem Schmalz ist es ein Genuss.

Um die Mittagszeit bietet die Museumsküche Herzhaftes an, am Nachmittag werden Kaffee und selbstgebackene Kuchen gereicht.

Außerdem wird im Außenbereich die eigens kreierte Museumswurst angeboten.

Wer einen ganzen Laib Brot mit nach Hause nehmen möchte, kann dies gerne machen. (Verkauf solange der Vorrat reicht). Ein kleiner Markt bereichert das Geschehen im und am Museum.

Alle Zutaten für eine appetitliche Brotzeit, wie Wurst und Käse, Honig, Marmeladen und Gelees, selbstverständlich alles aus der Region, werden feilgeboten.

Vom vergangenen Kappesfest sind noch einige Vorräte vorhanden. Wer sich mit dem beliebten Kraut noch eindecken möchte, hat beim Backesfest die Gelegenheit dazu.

An beiden Tagen beginnt das Fest jeweils um 11 Uhr. Parkplätze stehen in ausreichender Zahl am Ortseingang und in der Ortsmitte zur Verfügung. Weitere Infos zum Backesfest gibt es auch unter 0177-4913421



Die Auswahl an Broten ist auch beim kommenden Backesfest wieder groß.

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 1. März

Die Bären Apotheke

Nümbrecht Straße 7b, 51545 Waldbröl, 02291/4640

Sonntag, 2. März

Agger-Apotheke

Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261/98450

Montag, 3. Februar

Löwen-Apotheke

Wülfringhausener Straße 1-5, 51674 Wiehl, 02262/93308

Dienstag, 4. Februar

Bergische Apotheke

Bielsteiner Straße 111, 51674 Wiehl, 02262/2010

Mittwoch, 5. Februar

Vita-Apotheke Derschlag

Kölner Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261 950510

Donnerstag, 6. Februar

Mozart-Apotheke

Gummersbacher Straße 20, 51645 Gummersbach, 02261/23233

Freitag, 7. Februar

Adler Apotheke OHG

Reichshofstraße 49, 51580 Reichshof, 02265/249

Samstag, 8. Februar

Homburgische Apotheke

Hauptstraße 54, 51588 Nümbrecht, 02293/6723

Sonntag, 9. Februar

Hubertus-Apotheke

Kaiserstraße 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Montag, 10. Februar

Apotheke am Bernberg

Dümmlinghauser Straße 55, 51647 Gummersbach, 02261/55550

Dienstag, 11. Februar

Die Bären Apotheke

Gouvieuxstraße 11-13, 51588 Nümbrecht, 02293/909120

Mittwoch, 12. Februar

Rathaus-Apotheke

Hauptstraße 21, 51580 Reichshof, 02296/1200

Donnerstag, 13. Februar

Linden Apotheke

Oberwiehler Straße 53, 51674 Wiehl, 02262/93535

Freitag, 14. Februar

Brunnen Apotheke im Bergischen Hof

Kaiserstraße 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Samstag, 15. Februar

Adler-Apotheke

Bielsteiner Straße 117, 51674 Wiehl, 02262/72150

Sonntag, 16. Februar

Löwen-Apotheke

Wülfringhausener Straße 1-5, 51674 Wiehl, 02262/93308

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Angaben ohne Gewähr



ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Kinderärztlicher Notdienst

am Krankenhaus

Gummersbach

02261/17-1163

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de

Allg. Krankentransport

02261/19222

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0

Krankenhaus Waldbröl,

02291/82-0

**Allgemeine ärztliche Notdienst-
praxen in Oberberg**

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar.

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage:

10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

(bisher 10 bis 22 Uhr)

**Ärztliche Hausbesuche über
116 117**

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztzuzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

**Kinder-Notdienst in
Gummersbach**

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Opfer-Notruf **116 006**



TRIUMPH
TREPPENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 022 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 15. März 2025
Annahmeschluss ist am:
07.03.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/1/001, supplied by UPM

IMPRESSUM DER POSTILLION

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK
· Informationen aus der Stadt Wiehl
Stadtverwaltung Wiehl
Bürgermeister Ulrich Stücker
Bahnhofstraße 1 · 51674 Wiehl
· Politik

SPD Ingo Kötter
FDP Dr. Erwin Kampf
Bündnis 90 / Die Grünen
Marc Zimmermann
CDU Larissa Gebser

Kostenlose Haushaltsverteilung in Wiehl. Zustellung ohne
Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Wa-
renzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hin-
weise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete
Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wi-
der.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN
Team Oberberg
Fon 02241 260-134 o. 02241 260-144
s.demond@rautenbergberg.media
d.luehrmann@rautenbergberg.media

REPORTERIN

Lilli Voß
l.voss@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

wiehler-postillion.de/e-paper

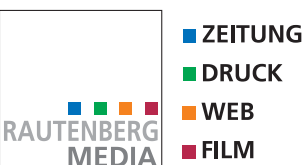
SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen.

Mehr unter: rautenbergberg.media



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriest. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 0 27 62/73 88

Gesuche

An- und Verkauf

ANKAUF VON :

Geschirr, Porzellan, Zinn, Schmuck,
Uhren aller Art, Münzen auch kom-
plette Sammlungen, komplette Haus/
Wohnungsaufösungen, Kleidung,
u.s.w Schnelle und Seriöse Abwick-
lung. Richter 01784885718

Designerin kauft Pelzmäntel aller Art

sowie Damen- und Herrenbekleidung.
Tel: 0163 240 5663 oder
02205 94 78 473



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab **52,00***



Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenbergberg.media



**"Deindustria-
lisierung"**
ist das
Wirtschaftswort
2024.

SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?



UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren lokalen Städte-
und Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die
Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale
Mitarbeiter:innen bieten viele Vorteile wie Flexibilität
und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Team-
integration sowie die Effizienz, Kultur und den Erfolg des
Unternehmens auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:



shop.rautenbergberg.media

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

„Lass dich nicht K.o.-Tropfen“ - Netzwerk Oberberg no- gegen Gewalt informiert

Sensibilisierung für K.o.-Tropfen und damit verbundenen sexuellen Übergriffen

Oberbergischer Kreis. Ein fröhlicher Fastelovend ist für viele Jecken der Höhepunkt des Jahres. Durch K.o.-Tropfen und sexualisierte Gewalt kann der Karneval allerdings zum Albtraum werden.

Das Netzwerk Oberberg no- gegen Gewalt warnt vor K.o.-Tropfen und damit verbundenen sexuellen Übergriffen und gibt folgende Tipps:

Beachte und schütze dich:

- Lass dein Getränk niemals unbeaufsichtigt und akzeptiere keine Getränke von Fremden.
- Wenn du dir unsicher bist, lass dein Getränk stehen.
- Vertraue deinem Instinkt: Wenn dir etwas merkwürdig vorkommt oder du dich unwohl fühlst, suche sofort Hilfe und informiere Freundinnen/Freunde, Bekannte oder das Personal.
- Passt aufeinander auf!

Deine Sicherheit hat oberste Priorität. Sei wachsam und achte auf dich und deine Mitmenschen!

Hilfe und Ratschläge für Opfer von sexualisierter Gewalt

Wenn du Opfer von sexualisierter Gewalt geworden bist, solltest du dich unbedingt medizinisch versorgen lassen. Viele der Betroffenen überlegen, ob sie Strafanzeige stellen, aber die meisten von ihnen sind nach sexualisierter Gewalt traumatisiert und nicht in der Lage, kurzfristig eine Entscheidung zu treffen.

Wenn du dir noch unsicher bist, ob du unmittelbar nach der Tat eine Anzeige erstatten möchtest, bitte die Ärztin/den Arzt Kontakt zur Polizei aufzunehmen oder wende dich selbst an die Polizei. Wenn du dir die Entscheidung offenhalten möchtest, bitte die Ärztin/den Arzt um eine anonyme Spurensicherung. Die Spuren werden mit einer Chiffrenummer anonym im Rechtsmedizinischen Institut gelagert. Davon erfährt die

Polizei nichts, da sie anderenfalls Ermittlungen aufnehmen müsste. Du hast also Zeit, dir in Ruhe zu überlegen, ob du die Täterin/den Täter anzeigen willst: im Oberbergischen Kreis gibt es die Möglichkeit der **Anonymen Spurensicherung (ASS)** nach sexualisierter Gewalt. Das Klinikum Oberberg und die Heliosklinik Wipperfurth bieten dieses Verfahren an. Teile bitte unbedingt mit, wenn du keine Anzeige erstatten möch-

test. Danach kann das Verfahren der anonymen Spurensicherung eingeleitet werden. Betroffene Frauen können sich dabei von den geschulten Ärztinnen und Ärzten untersuchen lassen und haben im Nachhinein bis zu zehn Jahre lang Zeit, sich für eine Strafanzeige zu entscheiden. Wichtig ist, dass mögliche Spuren unmittelbar nach der Tat gesichert werden. Weitere Informationen auf www.obk.de/ass.



„Lass dich nicht K.o.-Tropfen“ warnt das Netzwerk Oberberg no- gegen Gewalt und gibt Tipps und informiert über Hilfsangebote. Foto: OBK

Anzeige

Preissenkung bei AggerEnergie

Oberberg/Overath - Die AggerEnergie hat angekündigt, die Arbeitspreise der Grundversorgung zum 1. April 2025 zu senken.

Sowohl beim Strom als auch beim Erdgas können Kundinnen und Kunden der AggerEnergie sich ab April auf niedrigere Arbeitspreise in der Grundversorgung einstellen. Als Grund gibt der Energieversorger gesunkene Beschaffungskosten an.

Im Strom sinkt der Arbeitspreis um 7,87 Cent brutto auf dann 36,79 Cent brutto pro Kilowattstunde. Der Grundpreis erhöht sich hingegen leicht, da sich die darin enthaltenen staatlichen Umlagen und Netznutzungsentgelte geändert haben. Dennoch bedeutet die Preisanpassung für einen durchschnittlichen Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 3.000 kWh eine jährliche Ersparnis von rund 200 €.

Den Arbeitspreis für Erdgas senkt der Lokalversorger in der Grundversorgung um 2,26 Cent brutto pro Kilowattstunde auf 13,76 Cent brutto. Der Grundpreis ändert sich hierbei nicht. So kann ein durchschnittlicher Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 16.000 kWh etwa 360 € jährlich sparen. Alle Kundinnen und Kunden werden individuell über diese Preissenkung informiert. Neben der Grundversorgung bie-

tet AggerEnergie auch Festpreisprodukte mit einer Preisgarantie und Arbeitspreisen pro Kilowattstunde ab 29,95 Cent beim Strom und 10,94 Cent beim Erdgas an. Alle Informationen hierzu findet man im individuellen Tarifrechner der AggerEnergie auf www.aggerenergie.de oder persönlich in einer der vier Kundeninfos im Forum Gummersbach, in Dieringhausen, Waldbröl und Overath.

PreisWERT

durch 2 Winter

Ganz fix in Ökostrom und Erdgas FIX wechseln



aggerenergie.de/tarifrechner



AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region